

Zwettler Rätselrallye

für Erwachsene

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Wichtige Hinweise für die Teilnehmer*innen

Herzlich willkommen bei der Zwettler Rätselrallye! Sie führt quer durch den historischen Kern unserer Stadt. Dabei sind Fragen zu beantworten und Rätsel zu lösen, was mit Aufmerksamkeit und Spürsinn sicherlich keine Schwierigkeiten bereiten wird.

Die meisten der Fragen lassen sich an Ort und Stelle beantworten. Viele der markanten Gebäude Zwettls sind mit Metalltafeln ausgestattet. Diese zieren Fähnchen in den Farben der Stadt (rot-blau). Die Tafeln tragen die wichtigsten Informationen. Aber auch Wissen und Schläue sind bei den Antworten gefragt. Selbstverständlich darf die ortskundige Zwettler Bevölkerung um Rat gefragt werden.

Die Route ist im beiliegenden Stadtplan eingezeichnet. Die Pfeile zeigen die Laufrichtung an. Die Ziffern (z.B.: ④) geben den ungefähren Ort an, wo die Antwort zu den Fragen gefunden werden kann.

Ausgangspunkt und Ziel der Rätselrallye ist das Stadtamt in der Gartenstraße. Dort befindet sich auch der Sammelpunkt, falls unerwartete Probleme auftauchen und die Wanderung frühzeitig abgebrochen werden muss.

An manchen Stellen müssen stark befahrene Straßen überquert werden. Bitte achtet dort auf den Verkehr und benutzt die Schutzwege!

Jetzt aber rein ins Vergnügen! Viel Spaß beim Rätseln und Wandern durch die Stadt Zwettl!



Zwettler Rätselrallye

Die Rallye startet auf dem Platz vor dem Stadttamt in der Gartenstraße 3. Hier endet sie auch wieder. Die Antwort auf die ersten Fragen sind gleich vor oder vielleicht auch im Stadttamt zu finden.

- 1) Das heute noch gültige Siegel (Wappen) der Stadt Zwettl scheint erstmals auf einer Urkunde von 1443 auf. Es besteht aus einem in der Mitte gespaltenen Schild, der zwei Wappen vereint. Welche sind das?
-



- 2) Mit der Revolution 1848 wurde das grundherrschaftliche System abgeschafft. Gemeinden entstanden. Wie hieß der erste Bürgermeister der damals noch kleinen Gemeinde Zwettl? Welchen Beruf übte er aus?

Tipp: Im zweiten Stock des Stadttamtes befindet sich die sogenannte „Bürgermeistergalerie“. Hier ist die Antwort zu finden. Oder unter <https://www.zwettl.gv.at/stadtarchiv> bei der Geschichte Zwettls.

- 3) Im Jahr 1971 schlossen sich 13 Gemeinden zur Stadtgemeinde Zwettl-NÖ zusammen. Damit entstand die drittgrößte Stadtgemeinde Österreichs. Bringt die Bürgermeister, die seit damals die Stadt regierten, in die zeitlich richtige Reihenfolge.

_____ Ewald Biegelbauer	_____ Franz Pruckner	_____ Franz Eigl
_____ Herbert Prinz	<u>1</u> Anton Denk	_____ Franz Mold

- 4) Über die Jahre erhielt die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ zahlreiche Titel und Auszeichnungen in verschiedenen Sparten. Einer davon wird am Eingang zum Stadttamt aufgezeigt. Welche ist das?
-

- 5) In der Johanneskapelle gegenüber des Stadttamtes sind zwei Gedenktafeln angebracht. Was wurde darauf vermerkt?
-



Wendet euch nun nach Westen und folgt der Gartenstraße in Richtung Landstraße. Überquert vor dem Café Süd die Landstraße auf dem dafür vorgesehenen Schutzweg. Hier in unmittelbarer Nähe der Stadtpfarrkirche stand einst das Untere oder Kremser Tor. Es wurde in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts abgerissen.



- 6) Ein Stück weiter oben ragt der Turm der Stadtpfarrkirche über die Dächer Zwettls. Der letzte große Umbau dieser Kirche erfolgte in den Jahren 1854 bis 1856. Sie wurde damals außen neuromanisch-neugotisch umgestaltet. Was ist die wohl auffälligste Erweiterung, die damals gemacht wurde?
-

- 7) Wem ist die Zwettler Stadtpfarrkirche geweiht?
-

Euer Weg führt noch nicht ins Stadtzentrum. Geht um das Café Süd herum und folgt der Straße bis ihr zur steinernen Hamböckbrücke am Zwettlfluss kommt.

8) Dieser Fluss gab der Stadt ihren Namen. Aus welcher Sprache stammt der Name Zwettl?

9) Was bedeutet das Wort „svetla“? Ich könnt gerne die ortskundige Zwettler Bevölkerung dazu befragen.

Geht über die Hamböckbrücke. Gegenüber auf der anderen Straßenseite befand sich eine Mühle, die 1867 völlig abbrannte. Auf der Brandstätte errichtete man ein Wohnhaus, an dessen Fassade 1986 ein Sgraffito-Medaillon angebracht wurde.

10) Diese Mühle gehörte einst zur Zwettler Burg und wurde ursprünglich Heumühle genannt. Wie lautete ihr Name zuletzt? Dieser leitete sich vom letzten Mühlenbesitzer ab.



11) Die Heumühle wurde erstmals erwähnt, als Leutpold von Kuenring sie dem Zwettler Bürgerspital schenkte. Wann war das? Tipp: Das Medaillon gibt Aufschluss.

Geht zurück zur Hamböckbrücke und überquert abermals die Zwettl. Dann biegt ihr links in die Promenade ein, die sich flussaufwärts schlängelt.

12) Ihr geht an einem Gedenkstein vorbei, den die Gemeinde und der Turnverein 1994 zu Ehren eines Mannes errichtete. Dieser Herr lebte von 1778 bis 1852 in Deutschland und wurde auch „Turnvater“ genannt. Wie hieß dieser Mann mit bürgerlichem Namen?



13) Von der Promenade zweigt nach rechts die Babenberbergasse ab. Sie hieß früher Badgasse, da in Haus Nr. 4 bis ins 18. Jh. der Bader von Zwettl amtierte. Welche Aufgaben hatte er? Nennt mindestens drei.

Überquert die Kuenringerstraße, die bei den Einheimischen besser unter dem Namen „Postberg“ bekannt ist. Folgt der Promenade weiter zwischen Zwettlfluss zu eurer Linken und Mühlbach zur Rechten.

14) Links, gleich neben der Kuenringerstraße, befindet sich ein Denkmal für den Zwettler Ehrenbürger Prof. Adolf Kirchl (1858 – 1936). Er war zu Lebzeiten...

Geht die Promenade entlang flussaufwärts. Rechts von euch fließt der Mühlbach. Er betrieb die mittlerweile stillgelegte Wichtlmühle, die früher Turmmühle hieß.

- 15) Entlang des Mühlbaches wurde ein Fischlehrpfad angelegt. Schautafeln beschreiben heimische Fischarten unserer Fließgewässer. Bringt die fünf Fischregionen entlang eines Flusslaufes in die richtige Reihenfolge. Beginnt bei der Quelle.

_____ Äschenregion _____ Brachsenregion _____ Barbenregion
_____ Forellenregion _____ Kaulbarschregion

- 16) Auf den Schautafeln werden zahlreiche Fische näher beschrieben sowie eine Tierart, die kein Fisch ist. Welche ist dies?

Geht die Promenade entlang. Rechts von euch erhebt sich die imposante mittelalterliche Stadtmauer mit dem Hofbauerturm und weiter hinten dem Antonturm. Der kleine Erker beim Hofbauerturm wurde früher als Plumpsklo genutzt.

- 17) Diese Verteidigungsanlagen schützten die Stadt vor Angreifern. Im Jahr 1426 belagerten die Hussiten, angeblich mit 4.000 Mann, die Stadt Zwettl. Setzt für jede Zahl einen Buchstaben ein, um den Namen des hussitischen Anführers zu erhalten.



_____ * *
8 5 9 14 18 9 3 8 22 15 14 16 12 1 20 26

- 18) Links neben der Promenade befindet sich die Kunsteisbahn des Eissportvereins (ESV) Zwettl, die 1992 eröffnet wurde. Das Vereinsgebäude wurde innerhalb kürzester Zeit von zwei Hochwassern schwer in Mitleidenschaft gezogen. In welchem Monat welchen Jahres traten diese Hochwasser auf?

Wendet euch nach rechts und geht über die schmale Brücke. Marschiert die Talbergstiege hinauf zur Weitraer Straße. Der Talberg hieß ursprünglich Torberg, also der Berg beim Stadttor. Im Laufe der Zeit kam es zu Lautverschiebungen, und aus Torberg wurde Talberg.



- 19) Der Stiegenaufgang wurde im Jahr 2001 neu gestaltet. Wie hieß der Architekt, der die Pläne für die Überdachung der Stiegen entwarf?

Oben angekommen habt ihr die nordwestlichste Ecke der mittelalterlichen Stadt Zwettl erreicht. Wendet euch nach rechts und geht ein Stück weiter, bis ihr rechts den Antonturm sehen könnt. An dieser Stelle, wo sich Landstraße und Bahnhofstraße kreuzen, erhob sich einst das Obere oder Weitraer Tor. Entlang der heutigen Bahnhofstraße verlief der tiefe Stadtgraben bis hinüber zum Kesselbodenturm.

- 20) Alle Zwettler Stadttürme haben unterschiedliche Grundrisse. Welcher geometrischen Form entspricht das Grundriss des Kesselbodenturms?





- 21) An der Ecke Bahnhofstraße – Landstraße stand ein Freihof. Im Jahr 1898 wurde nach Abtragung des Stadtttores anstelle jenes Freihofes das Jubiläumshaus im Stile des Historismus errichtet. Anlässlich welchen Jubiläums wurde es erbaut?
-

- 22) Gegenüber erhebt sich mit dem Haus Landstraße 65 ein prächtiger spätgotischer Freihof. Einst war er Sitz einer kleinadeligen Familie, die weitgehend von Steuern und Abgaben befreit war. Heute befindet er sich im Besitz der Familie Anton. Welchem Beruf geht die Familie nach?
-

- 23) Der Freihof der Familie Anton hat seinen Namen von seinen früheren Besitzern behalten. Wie hießen diese?
-



Euer Weg führt die Landstraße abwärts. Besucher finden in der Altstadt von Zwettl noch zahlreiche schöne Gebäude. Leider wurden im Laufe der Zeit viele Häuser abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Manche von ihnen fügen sich gut ins Stadtbild, andere stören die Harmonie immens.

- 24) Auf der linken Straßenseite steht eines dieser Negativbeispiele. Welche Hausnummer hat das Gebäude und welche baulichen Maßnahmen könnten gesetzt werden, um es hübscher ins Stadtbild einzugliedern?
-

Folgt der Landstraße weiter nach unten, bis ihr zu den Häusern Nr. 43, 45, 47 und 49 kommt. Dieses geschlossene Ensemble von Bürgerhäusern stammt aus der Barockzeit. Alle vier tragen elegante Volutengiebel an der Schauseite zur Landstraße.



- 25) Im Haus Landstraße 49 befindet sich ein altherwürdiges Schildwirtshaus. Hier durften das ganze Jahr über Mann und Ross beherbergt und verköstigt werden. Derartige Wirtshäuser trugen immer Beinamen, die in Hauszeichen an der Fassade dargestellt waren. Wie lautete der Beiname dieses Gasthofes?
-

- 26) Eines dieser barocken Bürgerhäuser besitzt an seiner vorspringenden Ecke eine markante Steinsäule. Aus welchem, für das Waldviertel typischem Gestein, wurde sie gefertigt?
-

Geht weiter bergab bis zur Kreuzung. Rechts steht das überdimensionale Postgebäude.

- 27) Hier ist eine vierstellige Zahl gesucht, die mit der Post zu tun hat und für Zwettl von Bedeutung ist. Die Ziffernsumme dieser Zahl beträgt 13. Wie heißt die gesuchte Zahl?
-

- 28) Im Postgebäude waren einst die Schule und dann das Stadtmuseum untergebracht. Das ursprüngliche „Hochhaus“ wurde bei schwierigen Renovierungsarbeiten durch einen wesentlichen „Trick“ dem allgemeinen Stadtbild angepasst. Wie löste man das „Fassadenproblem“?
-

Überquert die Kreuzung und geht hinüber zum Dreifaltigkeitsplatz.

- 29) In der Mitte dieses Platzes erhebt sich die Pestsäule, die auch Dreifaltigkeitssäule genannt wird. An ihren Eckpunkten und ihrer Schauseite stehen vier große Heiligenstatuen. Könnt ihr sie identifizieren? Schreibt die Namen der Heiligen auf.
-
-



- 30) Die rote Marmortafel an der Dreifaltigkeitssäule trägt eine lateinische Inschrift. Die größeren Buchstaben ergeben als römische Zahlen addiert das Datum der Errichtung dieser Säule. Welches Datum ergibt dieses historische „Rätsel“, das in der Fachsprache Chronogramm genannt wird?
-

Am Dreifaltigkeitsplatz stehen zwei sehenswerte Bürgerhäuser, die Konditorei Hausleitner und der Gasthof „Zur Goldenen Rose“. Bei letzterem verschmelzen in der Fassade Elemente der Gotik (Portal), der Renaissance (Gesamtkonzept) und des Barock (Dekoration) zu einer harmonischen Einheit.



- 31) Bei näherer Betrachtung erregen allerdings die beiden äußeren Fenster des obersten Stockwerkes Verwunderung. Was fällt euch an ihnen auf?
-

- 32) Vor dem Gasthaus wurde 1989 ein Bierbrunnen errichtet, den ein sagenhafter König ziert, der einen Bierkrug in der Hand hält. Wie heißt dieser König?
-

Euer Weg führt nun weiter durch die Hamerlingstraße, benannt nach dem in Kirchberg am Walde geborenen Dichter Robert Hamerling (1830 – 1889). Einst hieß diese Straße Juden- bzw. Hafnergasse.

- 33) Der Beruf des Hafners war früher weit verbreitet. Gerade aber in jüngster Zeit gewinnt er durch einen Teilbereich seiner beruflichen Tätigkeit wieder stark an Bedeutung. Was stellte bzw. stellt der Hafner zumeist her?
-

- 34) Die Florianigasse zweigt nach links von der Hamerlingstraße ab. Sie ist nach dem heiligen Florian benannt, dessen Statue am oberen Ende der Gasse aufgestellt ist. Mit welchen Gegenständen (=Attributen) wird dieser Heilige meist dargestellt?
-

Folgt der Hamerlingstraße weiter bis zum Neuen Markt. Dieser Platz wurde 1230 bei der ersten Stadterweiterung angelegt und 1999 gänzlich neu gestaltet. Von 1727 bis 1776 befand sich auf diesem Platz der Pranger.

- 35) Im Haus Neuer Markt 17 befindet sich eine Einrichtung, die für Familien mit Kleinkindern sehr nützlich sein kann. Wie heißt sie?
-



- 36) Am oberen Ende des Platzes steht eine barocke Statue aus Sandstein auf einem Sockel. Sie zeigt einen Mann mit Strahlenkranz und eisernem Kreuz in der rechten Hand. Wer ist hier dargestellt?
-

Biegt am unteren Ende des Neuen Marktes in die Schulgasse ein. Hier an der Ecke stehen Bürgerspitalskirche und Bürgerspital, in dem früher verarmte und kranke Bürger der Stadt Aufnahme und Pflege fanden.



- 37) Was hat der hl. Martin in seinem Leben vollbracht, sodass er meist der Parton für Kirchen von Bürgerspitälern ist?
-

- 38) Die Apsis und vor allem deren Fenster lassen den Baustil erkennen, in dem diese Kirche erbaut wurde. Wie heißt dieser Baustil?
-

Geht weiter die Schulgasse entlang. Links von euch, etwas nach hinten versetzt, erhebt sich der moderne Zubau des Bürgerspitals, der im Jahr 2001 errichtet wurde. Seine runde Form passt zum dahinter befindlichen Stadtturm, dem Schulturm. Dieser stammt aus dem Mittelalter und befindet sich an der südöstlichen Ecke der alten Stadtbefestigung. Heute beherbergt er eine interessante zoologische Sammlung.

- 39) Der Schulturm erhielt seinen Namen von der benachbarten Bürgerschule. Diese war die älteste derartige Einrichtung in NÖ. Heute ist in dem Gebäude die Mittelschule Zwettl untergebracht. Das Jahr, in dem dieses Gebäude errichtet wurde, lässt sich aus der römischen Zahlengruppe ablesen, die knapp unter der Dachkante angebracht ist. Wann wurde die Zwettler Bürgerschule erbaut?
-



Geht in der Schulgasse in Stück weiter, bis ihr zum Haus Nr. 14 kommt. Dort seht ihr hinunter auf eine Fläche, die derzeit nicht genutzt wird. Früher waren hier Teiche und Obstgärten angelegt.

- 40) Beim Haus Schulgasse Nr. 14 ist ein weiterer Stadtturm integriert, der sogenannte Passauerturm. Sein unterstes Geschoß diente über Jahre als Gefängnis. 1814 war hier zum Beispiel ein Spießgeselle des Räubers Johann Grasel eingesperrt, den man nach einem Raubmord in der Stadt Zwettl verhaftet hatte. Welche Institution ist heute im Haus Schulgasse 14 eingemietet?
-

Folgt der Schulgasse bis zu ihrem Ende. Vor euch erstreckt sich der Hauptplatz.

- 41) Dieser Platz hieß nicht immer so. Versucht zumindest einen seiner alten Namen herauszufinden. Die Hausnummernschilder helfen euch dabei.
-

- 42) Auf dem Hauptplatz wurde 1994 eine Brunnenanlage errichtet. Wie hieß der österreichische Künstler, der diesen Brunnen entwarf, mit seinem künstlerischen Vor- und Zunamen?
-



- 43) Wie lautete sein bürgerlicher Name?
-

- 44) An der Ostseite des Platzes erheben sich vier Renaissancehäuser. Von welchem Land nahm diese Kunstrichtung ihren Ausgang?



- 45) Eines dieser Häuser besitzt den schönsten Rauchfang von Zwettl. Welches Geschäft ist in diesem Haus untergebracht?
-

- 46) In einem dieser alten Bürgerhäuser führte ein Mann einen Gewerbebetrieb. Er hieß mit Vornamen Franz, sein Familienname weist eindeutig auf seine Abstammung aus dieser Stadt hin. Wie hieß die gesuchte Person und welchen Beruf übte sie aus?
-

Geht an der Volksbank und der Fleischerei vorbei Richtung Sparkassenplatz. Das markanteste Gebäude dort ist das Alte Rathaus von Zwettl. Es war Sitz von Richter und Rat. Hier wurden wichtige Entscheidungen gefällt, Gerichtsurteile verkündet, und mancher Missetäter musste in diesem Haus seine Gefängnisstrafe abbüßen.

- 47) Die Front des Rathauses ist mit wertvollen Malereien, so genannten Sgraffiti, geschmückt. Zwei Jahreszahlen an der Fassade des Rathausesturmes weisen auf ihren Entstehungszeitpunkt hin. Wann wurde der Turm errichtet und die Fassade neu gestaltet?
-



48) Am Turm befindet sich unten links bei einer Figur folgende Inschrift: „*Der Christenheit Römisch Kaiser Karolus des namens der fünfft*“. Wie nennen wir diesen Kaiser heute?

49) Die Zeichnungen an der Fassade werden Sgraffiti genannt. Sie nehmen Bezug auf die Funktion des Hauses. Zieht aus den Bildern Rückschlüsse, wofür das Alte Rathaus früher gebraucht wurde. Wer hatte hier seinen Sitz und arbeitete in diesem Gebäude?

50) Welche Institutionen sind heute im Alten Rathaus untergebracht?

Verlasst das Rathaus in Richtung Schulgasse. Dort findet ihr rechts den Abgang zur Parkgarage. Folgt dem Weg nach unten, biegt beim Kino links ab. Bald seht ihr auf der rechten Seite das Stadtamt, bei dem eure Wanderung begann.



51) Vor dem Stadtamt erhebt sich der moderne Kubus des Musikerheims. Wann wurde dieses Bauwerk errichtet? Wie hieß das Architektenduo, das für die Baupläne verantwortlich war?

52) Wie heißt der Musikverein, der diesen Kubus als Probenlokal nutzt?

53) Der moderne Bau des Musikerheims provozierte heftige Diskussionen und war vielen Zwettlern ein Dorn im Auge. Die Zwettler Gemeindevertretung fand einen sehr poetischen Namen für diesen modernen Würfel. Wie lautet dieser?

Gratulation! Ihr habt es geschafft und seid wieder am Ausgangspunkt eurer Tour durch die Stadt angekommen. Konntet ihr alle Fragen beantworten?

Es gibt ein Lösungsblatt, mit dem ihr kontrollieren könnt.

Lösungen zur Zwettler Rätselrallye für Erwachsene

- 1) Österreich, Niederösterreich
- 2) Franz Haunsteiner, k.k. Postmeister
- 3) Anton Denk, Franz Eigl, Ewald Biegelbauer, Franz Pruckner, Herbert Prinz, Franz Mold
- 4) Fairtrade Gemeinde
- 5) Gefallene der beiden Weltkriege
- 6) Erhöhung des Turmes auf 55 m
- 7) Maria Himmelfahrt
- 8) Altslawisch
- 9) „svetla“ bedeutet Lichtung, helles Tal
- 10) Perzlmühle
- 11) 1295
- 12) Friedrich Ludwig (F.J.) Jahn
- 13) Haare u Bart schneiden, Wunden u Knochenbrüche versorgen, Zähne ziehen, Körperpflege, Arzneien mischen, zur Ader lassen, schröpfen
- 14) Komponist, Dirigent, (Ehrenbürger von Zwettl)
- 15) Forellen-, Äschen-, Barben-, Brachsen-, Kaulbarschregion
- 16) Flusskrebse
- 17) Heinrich von Platz (Jindřich ze Stráže)
- 18) August 2002
- 19) Georg Thurn-Valsassina
- 20) Kreis
- 21) 50jähriges Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josef I.
- 22) Rauchfangkehrer
- 23) Pernerstorfer
- 24) Schön, Dittrich Haus Nr. 42, z.B.: kleinere Fenster, andere Fassadenfarbe
- 25) Zum Goldenen Hirsch
- 26) Granit
- 27) PLZ 3910
- 28) Das Dach wurde optisch über ein Stockwerk „nach unten gezogen“.
- 29) Immakulata (Maria auf Weltkugel), hl. Sebastian (v. 5 Pfeilen durchbohrt), hl. Rochus (Pestbeule am Oberschenkel), hl. Florian (Wassereimer u Fahne)
- 30) 1727
- 31) Blinde Fenster, dahinter ist kein Raum
- 32) Gambrinus
- 33) Setzen von Kachelöfen
- 34) röm. Soldatentracht, Wasserkübel, brennendes Haus, Fahne
- 35) Apfelbäumchen
- 36) Salvator, Christus der Erlöser
- 37) Teilte laut Legende seinen Mantel mit einem Bettler
- 38) Gotik
- 39) 1872
- 40) Hospizbewegung Zwettl
- 41) Platz, Unterer Platz, Kaiser-Franz-Josef-Platz, Hauptplatz, Adolf Hitler Platz, Stalin-Platz, Hauptplatz, (Sparkassenplatz)
- 42) Friedensreich Hundertwasser
- 43) Friedrich Stowasser
- 44) Italien
- 45) Apotheke
- 46) Franz Zwettler, Tischler
- 47) 1549/1550
- 48) Karl V.
- 49) Herrenhaus von Adeligen, städtische Verwaltung, Stadtrichter, Bezirksgericht, Gefängnis, Grundbuchsamt, Wohnungen, Stadtbibliothek, Museum, Büro, Tourismusinformation
- 50) Stadtmuseum, Tourismusinformation
- 51) 2009, franz zt gmbh, Robert Diem, Erwin Stättner
- 52) Musikverein Carl Michael Ziehrer
- 53) Goldstück